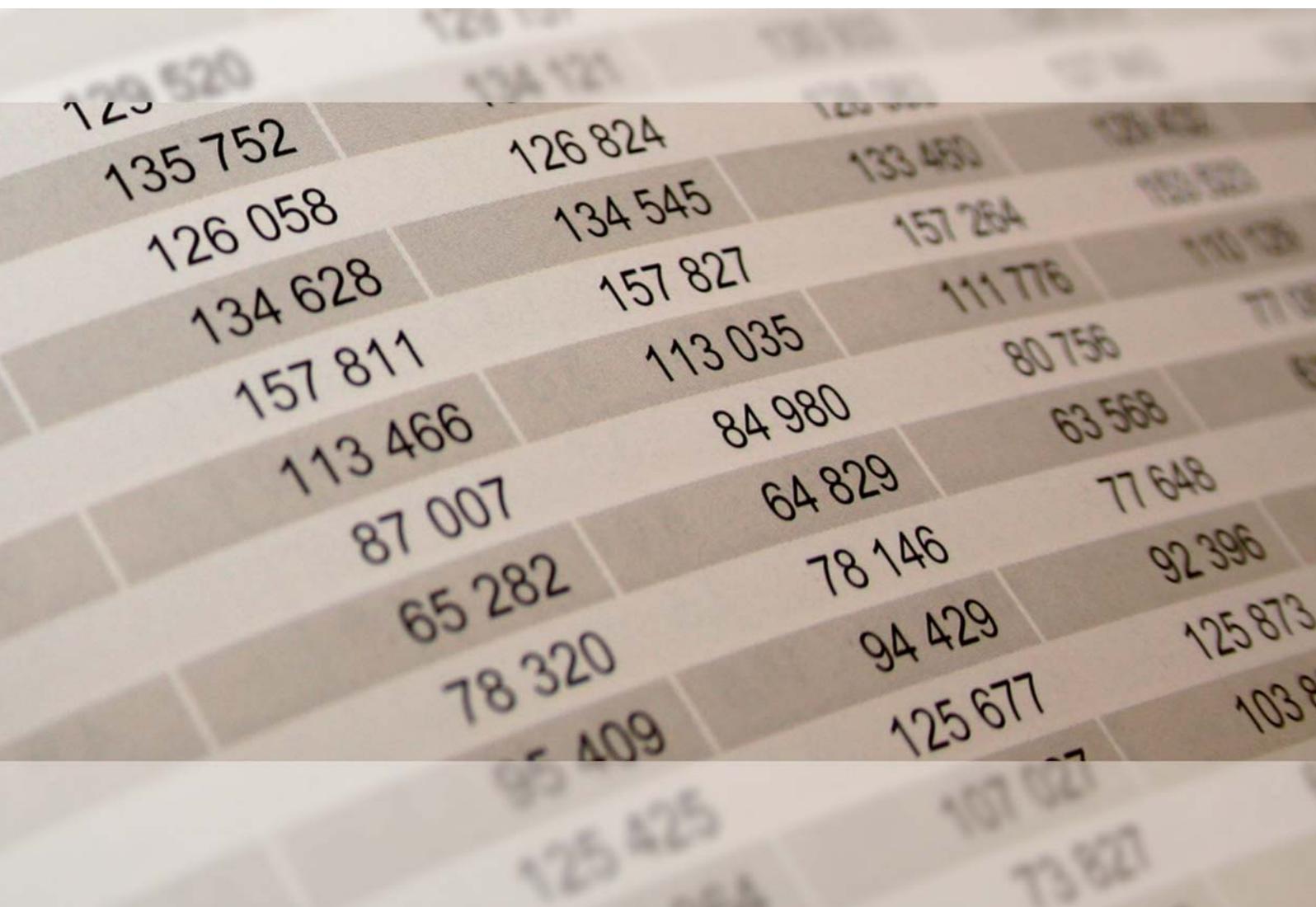




2016

STATISTISCHE BERICHTE



Strukturdaten zur Bevölkerung –
Ergebnisse des Mikrozensus 2012–2015

Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden
.	Zahl unbekannt oder geheim
x	Nachweis nicht sinnvoll
...	Zahl fällt später an
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
()	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
D	Durchschnitt
p	vorläufig
r	revidiert
s	geschätzt

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

Inhalt

Seite

Informationen zur Statistik 4

Glossar 6

Tabellen

Strukturdaten zur Bevölkerung

T 1 Bevölkerung 2012 bis 2015 nach Alter, Familienstand, höchstem allgemeinen Schulabschluss, höchstem beruflichen Abschluss und überwiegendem Lebensunterhalt 9

T 2 Bevölkerung 2012 bis 2015 nach persönlichem monatlichen Nettoeinkommen, Erwerbsbeteiligung, Stellung im Beruf, normalerweise geleisteter Wochenarbeitszeit und detailliertem Migrationsstatus 10

Strukturdaten zu Frauen

T 3 Frauen 2012 bis 2015 nach Alter, Familienstand, höchstem allgemeinen Schulabschluss, höchstem beruflichen Abschluss und überwiegendem Lebensunterhalt 11

T 4 Frauen 2012 bis 2015 nach persönlichem monatlichen Nettoeinkommen, Erwerbsbeteiligung, Stellung im Beruf, normalerweise geleisteter Wochenarbeitszeit und detailliertem Migrationsstatus..... 12

Strukturdaten zu Männern

T 5 Männer 2012 bis 2015 nach Alter, Familienstand, höchstem allgemeinen Schulabschluss, höchstem beruflichen Abschluss und überwiegendem Lebensunterhalt 13

T 6 Männer 2012 bis 2015 nach persönlichem monatlichen Nettoeinkommen, Erwerbsbeteiligung, Stellung im Beruf, normalerweise geleisteter Wochenarbeitszeit und detailliertem Migrationsstatus..... 14

Informationen zur Statistik

Ziel der Statistik

Als Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt sowie die Wohnsituation privater Haushalte dient der Mikrozensus der Gewinnung statistischer Angaben in tiefer fachlicher Gliederung über die Bevölkerungsstruktur, die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, der Familien und der Haushalte, den Arbeitsmarkt, die berufliche Gliederung und die Ausbildung der Erwerbsbevölkerung sowie die Wohnverhältnisse der privaten Haushalte.

Rechtsgrundlage

Mikrozensusgesetz vom 24. Juni 2004 (BGBl. I S. 1350).

Verordnung (EG) Nr. 577/98 des Rates der Europäischen Union vom 9. März 1998 zur Durchführung einer Stichprobenerhebung über Arbeitskräfte in der Gemeinschaft (ABl. EG Nr. L 77 S. 3).

Erhebungsumfang

Der Mikrozensus ist eine Stichprobenerhebung mit einem Auswahlatz von 1% der Bevölkerung. In Rheinland-Pfalz werden jährlich rund 40.000 Personen in rund 18.000 Privathaushalten im Mikrozensus befragt.

Regionale Ebene

Der Mikrozensus in Rheinland-Pfalz liefert Ergebnisse für

- Rheinland-Pfalz insgesamt,
- die Statistischen Regionen Koblenz, Trier und Rheinhessen-Pfalz sowie
- die Planungsregionen Mittelrhein-Westerwald, Rheinhessen-Nahe, Trier, Verband Region Rhein-Neckar (rheinland-pfälzischer Teil) und Westpfalz.

Berichtskreis

Grundlage für die Auswahl der zu befragenden Haushalte sind seit dem Mikrozensus 1990 die Ergebnisse der Volkszählung 1987. Veränderungen in der Auswahlgrundlage durch Neubauten werden durch die Heranziehung der Bautätigkeitsstatistik laufend berücksichtigt. In die Stichprobe des Mikrozensus werden nicht Privathaushalte oder Personen gezogen, sondern Anschriften. Aus methodischen Gründen werden in der Regel mehrere räumlich benachbarte Anschriften zu einer Erhebungseinheit, dem sogenannten Auswahlbezirk, zusammengefasst. Auskunftspflichtig sind die privaten Haushalte und Personen, die zum Zeitpunkt der Befragung an den gezogenen Anschriften wohnhaft sind. Es wird die Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz sowie die Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften (wie etwa Wohnheimen, Justizvollzugsanstalten, Sanatorien etc.) befragt.

Erhebungsmerkmale und Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Im Mikrozensus wird eine Vielzahl von Merkmalen erfragt. Im vorliegenden Statistischen Bericht werden Geschlecht, Alter, Familienstand, Schulbildung, Berufsbildung, überwiegender Lebensunterhalt, Einkommen, Erwerbsbeteiligung, Stellung im Beruf, normalerweise geleistete Wochenarbeitszeit und Migrationshintergrund abgebildet.

Einmal in die Stichprobe gezogene Anschriften werden in fünf aufeinander folgenden Jahren jeweils viermal befragt. Jährlich wird ein Viertel der Stichprobe ausgetauscht. Die zu befragenden Anschriften werden gleichmäßig über das Jahr verteilt befragt. Berichtszeitpunkt eines Haushalts ist stets der letzte Mittwoch vor der Befragung.

Hochrechnung

Die durch die Stichprobe ermittelten Ergebnisse des Mikrozensus werden auf die Gesamtheit aller – also auch der nicht befragten – Haushalte hochgerechnet. Mit der Hochrechnung erfolgt eine Anpassung an die durch die laufende Bevölkerungsfortschreibung ermittelten Bevölkerungszahlen. Die Anpassung erfolgt im Hinblick auf die Merkmale Alter, Geschlecht und Staatsangehörigkeit (deutsch/nicht-deutsch).

Vergleichbarkeit

Ab 2005 wurde der Mikrozensus methodisch und inhaltlich neu gestaltet. Aufgrund zahlreicher Verbesserungen ist die Vergleichbarkeit der Ergebnisse vor 2005 mit denen ab 2005 eingeschränkt. Zeiträume ohne nennenswerte Zeitreihenbrüche stellen im Allgemeinen die Laufzeiten der bisherigen Mikrozensusgesetze sowie die Anwendungsperioden der im Mikrozensus verwendeten Klassifikationen (Berufs- und Wirtschaftszweigklassifikationen, Hauptfachrichtungen der beruflichen Bildungsabschlüsse) dar.

Glossar

Alter

Die Angaben beziehen sich auf das Alter am Erhebungstag. Bei einer Gliederung nach Altersgruppen erfolgt die Abgrenzung stets in der Form „von ... bis unter ...“.

Arbeitszeit

Bei der normalerweise geleisteten Arbeitszeit je Woche werden gelegentliche oder einmalige Abweichungen nicht berücksichtigt (z. B. Urlaub, Krankheit, gelegentlich geleistete Überstunden). Die "normale" Arbeitszeit kann von der tariflich vereinbarten Arbeitszeit abweichen, wenn regelmäßig wöchentlich Überstunden geleistet werden.

Auszubildende

Auszubildende in anerkannten Ausbildungsberufen sind Personen, die in praktischer Berufsausbildung stehen (einschl. Praktikanten / -innen sowie Volontäre / -innen). Normalerweise führen kaufmännische und technische Ausbildungsberufe in einen Angestelltenberuf, gewerbliche Ausbildungsberufe in einen Arbeiterberuf.

Bevölkerung

Personen am Ort ihrer alleinigen bzw. Hauptwohnung. Hauptwohnung ist die vorwiegend benutzte Wohnung. Für Verheiratete, die nicht dauernd getrennt von ihrer Familie leben, gilt die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie als Hauptwohnung. In Zweifelsfällen ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehungen der Person liegt. Nicht zur Bevölkerung gehören die Angehörigen der ausländischen Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen. Soldaten (Berufssoldaten, Soldaten auf Zeit, Wehrpflichtige) sind in den Ergebnissen des Mikrozensus enthalten.

Erwerbsbeteiligung

Nach dem im Mikrozensus angewandten Labour-Force-Konzept der ILO gliedert sich die Bevölkerung nach ihrer Beteiligung am Erwerbsleben in Erwerbstätige, Erwerbslose und Nichterwerbspersonen.

Erwerbslose

Als erwerbslos gelten nur solche Personen, die normalerweise erwerbstätig sind und z. Z. nur vorübergehend - da sie noch keinen neuen Arbeitsplatz gefunden haben - aus dem Erwerbsleben ausgeschieden sind sowie Schulentlassene, die sich um eine Lehr-/Arbeitsstelle bemühen. Die Bezeichnung "erwerbslos" ist unabhängig davon, ob jemand beim Arbeitsamt als Arbeitsloser oder als Arbeitssuchender gemeldet ist. Personen, die normalerweise keinem Erwerb nachgehen, z. B. nicht berufstätige Ehefrauen, gelten nicht als erwerbslos.

Erwerbspersonen

Erwerbslose und Erwerbstätige werden zusammenfassend als Erwerbspersonen bezeichnet.

Erwerbstätige

Personen im Alter von 15 und mehr Jahren, die in der Berichtswoche zumindest eine Stunde gegen Entgelt (Lohn, Gehalt) oder als Selbstständige/r bzw. als mithelfende/r Familienangehörige/r gearbeitet haben oder in einem Ausbildungsverhältnis stehen. Keine Rolle spielt dabei, ob es sich bei der Tätigkeit um eine regelmäßig oder nur gelegentlich ausgeübte Tätigkeit handelt. Darüber hinaus gelten auch solche Personen als Erwerbstätige, bei denen zwar eine Bindung zu einem Arbeitgeber besteht, die in der Berichtswoche jedoch nicht gearbeitet haben, weil sie z. B. Urlaub (auch Sonderurlaub) hatten oder sich in der Elternzeit befanden. Auch Personen mit einer „geringfügigen Beschäftigung“ im Sinne der Sozialversicherungsregelungen sind als erwerbstätig erfasst; ebenso Soldaten, Personen im freiwilligen Wehrdienst und im Bundesfreiwilligendienst (auch Soziales Jahr).

Lebensunterhalt, überwiegender

Der überwiegende Lebensunterhalt bezeichnet die Unterhaltsquelle, aus der die Mittel zum Bestreiten des Lebensunterhalts überwiegend bezogen werden. Ausschlaggebend für die Zuordnung ist die Selbsteinschätzung des Befragten.

Migrationshintergrund

Zu den Menschen mit Migrationshintergrund zählen alle nach 1949 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland Zugewanderte sowie alle in Deutschland geborenen Ausländer und alle in Deutschland als Deutsche Geborenen mit zumindest einem zugewanderten oder als Ausländer in Deutschland geborenen Elternteil. Zur Bevölkerung mit Migrationshintergrund zählen demnach sowohl Personen mit eigener Migrationserfahrung, als auch Personen, die keine eigene Migrationserfahrung haben, sondern Nachkommen von Zuwanderern sind. Menschen mit eigener Migrationserfahrung sind Ausländer, Eingebürgerte oder deutsche Zuwanderer (z.B. Spätaussiedler). Menschen ohne eigene Migrationserfahrung sind Ausländer, die in Deutschland geboren wurden, oder Eingebürgerte. Zu den Menschen ohne eigene Migrationserfahrung zählen aber auch Deutsche, bei denen mindestens ein Elternteil Spätaussiedler, Eingebürgerter oder Ausländer ist.

Nettoeinkommen

Im Mikrozensus wird für jedes Haushaltsmitglied die Höhe des persönlichen Nettoeinkommens im letzten Monat (Summe aller Einkunftsarten ohne Steuern und Sozialversicherungsbeiträge) erfragt. Dazu müssen sich die Befragten in ein Raster vorgegebener Einkommensklassen einstufen. Bei Selbständigen in der Landwirtschaft und mithelfenden Familienangehörigen wird das Nettoeinkommen nicht erfragt.

Nichterwerbspersonen

Personen, die keine auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben oder suchen und somit weder als erwerbstätig noch als erwerbslos einzustufen sind.

Stellung im Beruf

Unter der "Stellung im Beruf" wird die Zugehörigkeit zu einer der folgenden Kategorien verstanden:

- Selbstständige: sind Personen, die ein Unternehmen, einen Betrieb oder eine Arbeitsstätte gewerblicher oder landwirtschaftlicher Art wirtschaftlich und organisatorisch als Eigentümer/-innen oder Pächter/-innen leiten (einschl. selbständige Handwerker/-innen) sowie alle freiberuflich Tätigen, Hausgewerbetreibenden, Zwischenmeister/-innen.

- Mithelfende Familienangehörige: Haushaltsmitglieder, die, ohne Lohn oder Gehalt zu empfangen, in einem landwirtschaftlichen oder gewerblichen Betrieb des Haushaltsvorstandes oder eines anderen Haushaltsmitgliedes mitarbeiten und auch keine Sozialversicherungspflichtbeiträge entrichten. Hierzu gehören ferner Personen, die im Betrieb eines nicht im gleichen Haushalt wohnenden Familienangehörigen arbeiten.
- Beamte: Hierzu zählen Beamte des Bundes, der Länder, der Gemeinden und sonstigen Körperschaften des öffentlichen Rechts. Den Beamten werden neben den Richtern auch die Soldaten (Berufs- und Zeitsoldaten) zugeordnet.
- Angestellte: Alle Gehaltsempfänger im Arbeitnehmerverhältnis. Angestellte arbeiten überwiegend in kaufmännischen, technischen und Verwaltungsberufen.
- Arbeiter: Alle Lohnempfänger, unabhängig von der Lohnzahlungs- und Lohnabrechnungsperiode. Dazu zählen Facharbeiter, angelernte Arbeiter oder Hilfsarbeiter sowie Heimarbeiter und Hausgehilfen.
- Auszubildende in anerkannten Ausbildungsberufen: Alle Personen, die in praktischer Berufsausbildung stehen (einschl. Praktikanten / -innen sowie Volontäre / -innen). Normalerweise führen kaufmännische und technische Ausbildungsberufe in einen Angestelltenberuf, gewerbliche Ausbildungsberufe in einen Arbeiterberuf.

Merkmal	2012		2013		2014		2015	
	1 000	Anteil in % von Insgesamt	1 000	Anteil in % von Insgesamt	1 000	Anteil in % von Insgesamt	1 000	Anteil in % von Insgesamt
Alter (von ... bis unter ... Jahren)								
Unter 15	527,1	13,2	517,7	13,0	513,2	12,8	510,0	12,7
15 – 25	442,5	11,1	445,8	11,2	442,8	11,1	454,3	11,3
25 – 35	454,5	11,4	451,9	11,3	469,1	11,7	458,6	11,4
35 – 45	524,0	13,1	506,6	12,7	481,1	12,0	474,8	11,8
45 – 55	655,4	16,4	657,2	16,5	669,0	16,7	672,8	16,7
55 – 65	537,0	13,5	552,5	13,8	563,0	14,1	574,6	14,3
65 – 75	440,6	11,0	430,3	10,8	416,3	10,4	408,7	10,2
75 – 85	310,0	7,8	321,8	8,1	327,2	8,2	346,6	8,6
85 und älter	98,5	2,5	106,5	2,7	114,6	2,9	118,2	2,9
unter 18	652,3	16,3	644,7	16,2	637,6	16,0	636,0	15,8
Insgesamt	3 989,7	100	3 990,6	100	3 996,3	100	4 018,8	100
Familienstand								
ledig	1 516,4	38,0	1 520,4	38,1	1 536,0	38,4	1 547,8	38,5
verheiratet	1 935,5	48,5	1 913,1	47,9	1 892,4	47,4	1 895,8	47,2
geschieden/verwitwet	537,8	13,5	557,1	14,0	568,0	14,2	575,2	14,3
Höchster allgemeiner Schulabschluss¹								
mit allgemeinem Schulabschluss ²	3 205,3	92,6	3 198,3	92,1	3 217,0	92,4	3 212,4	91,6
Hauptschulabschluss oder Ähnliches	1 537,5	44,4	1 490,6	42,9	1 450,4	41,6	1 420,2	40,5
Realschulabschluss oder Ähnliches	794,5	22,9	809,0	23,3	825,6	23,7	828,6	23,6
Fachhochschul-/Hochschulreife	867,7	25,1	895,8	25,8	938,6	26,9	961,0	27,4
ohne allgemeinen Schulabschluss	115,5	3,3	125,6	3,6	120,8	3,5	125,4	3,6
Höchster beruflicher Abschluss¹								
mit Berufsabschluss ²	2 394,1	69,1	2 383,4	68,6	2 429,6	69,8	2 439,3	69,5
Lehre/Berufsausbildung	1 673,2	48,3	1 662,5	47,9	1 670,8	48,0	1 649,2	47,0
Fachschulabschluss, Meister, Techniker	275,3	8,0	267,3	7,7	290,2	8,3	312,0	8,9
Fachhochschul-/Hochschulabschluss, Promotion	436,9	12,6	447,2	12,9	462,6	13,3	475,1	13,5
ohne Berufsabschluss	1 052,8	30,4	1 071,5	30,9	1 032,2	29,6	1 044,6	29,8
Überwiegender Lebensunterhalt								
Eigene Erwerbs-, Berufstätigkeit	1 769,5	44,4	1 761,3	44,1	1 784,1	44,6	1 788,9	44,5
Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	114,3	2,9	115,0	2,9	112,1	2,8	116,8	2,9
Rente, Pension	874,9	21,9	882,7	22,1	874,2	21,9	889,9	22,1
Einkünfte von Angehörigen	1 115,7	28,0	1 098,3	27,5	1 088,6	27,2	1 083,9	27,0
Sonstiges ³	115,3	2,9	133,3	3,3	137,3	3,4	139,3	3,5

1 Bevölkerung ab 15 Jahren. – 2 Einschließlich Personen, die keine Angaben zur Art des Abschlusses gemacht haben. – 3 Eigenes Vermögen, Vermietung, Zinsen, Altenteil, Sozialhilfe, sonstige Unterstützungen (z. B. BAföG, Stipendium), Elterngeld.

Merkmal	2012		2013		2014		2015	
	1 000	Anteil in % von Insgesamt	1 000	Anteil in % von Insgesamt	1 000	Anteil in % von Insgesamt	1 000	Anteil in % von Insgesamt
Persönliches monatliches Nettoeinkommen (von ... bis unter ... EUR)¹								
unter 500	462,4	15,9	459,7	15,7	434,4	14,7	411,7	13,9
500 – 700	230,9	7,9	223,5	7,6	214,5	7,3	208,6	7,1
700 – 900	243,8	8,4	243,2	8,3	248,0	8,4	239,7	8,1
900 – 1 100	251,7	8,6	238,2	8,1	246,1	8,3	250,0	8,5
1 100 – 1 300	268,1	9,2	269,3	9,2	266,3	9,0	263,2	8,9
1 300 – 1 500	245,1	8,4	251,0	8,6	244,9	8,3	238,9	8,1
1 500 – 2 000	487,8	16,7	487,2	16,7	514,7	17,4	511,3	17,3
2 000 – 2 600	353,6	12,1	363,6	12,4	374,5	12,7	393,9	13,3
2 600 – 3 200	165,2	5,7	176,7	6,0	189,0	6,4	200,0	6,8
3 200 und mehr	205,7	7,1	212,7	7,3	219,8	7,4	238,9	8,1
Erwerbsbeteiligung und Stellung im Beruf								
Erwerbspersonen	2 036,6	51,0	2 047,6	51,3	2 064,8	51,7	2 074,6	51,6
Erwerbstätige	1 955,5	49,0	1 965,9	49,3	1 985,5	49,7	1 998,6	49,7
Selbstständige	202,6	5,1	195,9	4,9	196,7	4,9	192,9	4,8
Mithelfende Familienangehörige	14,0	0,4	11,9	0,3	(9,2)	(0,2)	(9,8)	(0,2)
Beamtinnen/Beamte	125,9	3,2	120,6	3,0	121,5	3,0	118,4	2,9
Angestellte	1 141,6	28,6	1 179,3	29,6	1 206,2	30,2	1 167,5	29,1
Arbeiter/-innen	391,1	9,8	375,1	9,4	368,7	9,2	427,8	10,6
Auszubildende ²	80,3	2,0	83,1	2,1	83,3	2,1	82,0	2,0
Erwerbslose	81,1	2,0	81,7	2,0	79,2	2,0	76,0	1,9
Nichterwerbspersonen	1 953,1	49,0	1 943,0	48,7	1 931,6	48,3	1 944,2	48,4
Erwerbsbeteiligung und normalerweise geleistete Wochenarbeitszeit (von ... bis unter ... Std.)								
Erwerbstätige	1 955,5	49,0	1 965,9	49,3	1 985,5	49,7	1 998,6	49,7
unter 21 Stunden	385,3	9,7	387,9	9,7	387,3	9,7	396,9	9,9
21 – 32 Stunden	167,1	4,2	176,0	4,4	181,4	4,5	193,4	4,8
32 – 36 Stunden	92,9	2,3	93,2	2,3	97,0	2,4	96,2	2,4
36 – 40 Stunden	317,7	8,0	317,0	7,9	326,3	8,2	318,9	7,9
40 Stunden und mehr	992,5	24,9	991,8	24,9	993,6	24,9	993,2	24,7
Nichterwerbstätige	2 034,2	51,0	2 024,7	50,7	2 010,8	50,3	2 020,2	50,3
Detaillierter Migrationsstatus								
Bevölkerung ohne Migrationshintergrund	3 233,2	81,0	3 200,7	80,2	3 185,6	79,7	3 178,7	79,1
Bevölkerung mit Migrationshintergrund	756,4	19,0	790,0	19,8	810,7	20,3	839,8	20,9
Ausländer mit eigener Migrationserfahrung	231,2	5,8	247,5	6,2	262,3	6,6	287,4	7,2
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	275,7	6,9	282,4	7,1	282,6	7,1	276,5	6,9
Ausländer ohne eigene Migrationserfahrung	52,6	1,3	50,3	1,3	51,8	1,3	54,8	1,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	196,9	4,9	209,8	5,3	214,1	5,4	221,1	5,5
Insgesamt	3 989,7	100	3 990,6	100	3 996,3	100	4 018,8	100

1 Bevölkerung ab 15 Jahren und mit Angaben zum persönlichen monatlichen Nettoeinkommen. – 2 Auszubildende in anerkannten kaufmännischen, technischen und gewerblichen Ausbildungsberufen.

Merkmal	2012		2013		2014		2015	
	1 000	Anteil in % von Insgesamt	1 000	Anteil in % von Insgesamt	1 000	Anteil in % von Insgesamt	1 000	Anteil in % von Insgesamt
Alter (von ... bis unter ... Jahren)								
unter 15	255,9	12,6	251,1	12,3	248,9	12,2	247,3	12,1
15 – 25	214,8	10,5	216,3	10,6	215,0	10,6	220,7	10,8
25 – 35	230,8	11,3	229,0	11,3	232,9	11,4	223,9	11,0
35 – 45	260,3	12,8	251,1	12,3	240,9	11,8	239,1	11,7
45 – 55	327,5	16,1	327,7	16,1	335,1	16,5	330,6	16,2
55 – 65	273,6	13,4	278,7	13,7	280,9	13,8	290,5	14,2
65 – 75	230,3	11,3	224,0	11,0	215,6	10,6	214,9	10,5
75 – 85	172,5	8,5	181,1	8,9	187,6	9,2	194,4	9,5
85 und älter	71,0	3,5	75,3	3,7	78,0	3,8	81,6	4,0
unter 18	313,4	15,4	311,6	15,3	305,6	15,0	308,9	15,1
Insgesamt	2 036,7	100	2 034,5	100	2 035,0	100	2 043,0	100
Familienstand								
ledig	690,3	33,9	689,8	33,9	699,7	34,4	701,7	34,3
verheiratet	970,2	47,6	955,7	47,0	945,0	46,4	945,1	46,3
geschieden/verwitwet	376,3	18,5	389,0	19,1	390,3	19,2	396,2	19,4
Höchster allgemeiner Schulabschluss¹								
mit allgemeinem Schulabschluss ²	1 650,4	92,7	1 642,8	92,1	1 652,0	92,5	1 641,2	91,4
Hauptschulabschluss oder Ähnliches	790,4	44,4	763,6	42,8	741,7	41,5	719,1	40,0
Realschulabschluss oder Ähnliches	455,6	25,6	459,4	25,8	467,4	26,2	471,1	26,2
Fachhochschul-/Hochschulreife	401,1	22,5	418,2	23,4	441,4	24,7	449,4	25,0
ohne allgemeinen Schulabschluss	62,2	3,5	64,7	3,6	59,7	3,3	63,9	3,6
Höchster beruflicher Abschluss¹								
mit Berufsabschluss ²	1 124,5	63,1	1 118,1	62,7	1 145,5	64,1	1 154,6	64,3
Lehre/Berufsausbildung	836,4	47,0	830,1	46,5	830,9	46,5	825,6	46,0
Fachschulabschluss, Meister, Techniker	102,7	5,8	101,9	5,7	118,2	6,6	128,1	7,1
Fachhochschul-/Hochschulabschluss, Promotion	180,9	10,2	183,6	10,3	193,9	10,9	200,0	11,1
ohne Berufsabschluss	647,0	36,3	651,9	36,6	626,0	35,0	623,2	34,7
Überwiegender Lebensunterhalt								
Eigene Erwerbs-, Berufstätigkeit	773,9	38,0	767,1	37,7	783,2	38,5	780,5	38,2
Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	53,9	2,6	54,1	2,7	49,8	2,4	53,1	2,6
Rente, Pension	444,5	21,8	445,2	21,9	447,2	22,0	457,7	22,4
Einkünfte von Angehörigen	700,2	34,4	690,6	33,9	678,7	33,4	671,5	32,9
Sonstiges ³	64,1	3,1	77,5	3,8	76,1	3,7	80,2	3,9

1 Bevölkerung ab 15 Jahren. – 2 Einschließlich Personen, die keine Angaben zur Art des Abschlusses gemacht haben. – 3 Eigenes Vermögen, Vermietung, Zinsen, Altenteil, Sozialhilfe, sonstige Unterstützungen (z. B. BAföG, Stipendium), Elterngeld.

Merkmal	2012		2013		2014		2015	
	1 000	Anteil in % von Insgesamt	1 000	Anteil in % von Insgesamt	1 000	Anteil in % von Insgesamt	1 000	Anteil in % von Insgesamt
Persönliches monatliches Nettoeinkommen (von ... bis unter ... EUR)¹								
unter 500	346,7	24,0	345,8	23,8	321,2	21,9	306,3	20,9
500 – 700	159,4	11,0	152,1	10,5	145,4	9,9	143,8	9,8
700 – 900	179,9	12,4	173,7	11,9	177,6	12,1	171,2	11,7
900 – 1 100	160,3	11,1	155,7	10,7	163,0	11,1	168,6	11,5
1 100 – 1 300	141,2	9,8	144,5	9,9	147,5	10,1	152,4	10,4
1 300 – 1 500	108,4	7,5	109,2	7,5	112,6	7,7	113,7	7,7
1 500 – 2 000	172,2	11,9	181,4	12,5	197,1	13,5	197,2	13,4
2 000 – 2 600	102,3	7,1	107,8	7,4	110,0	7,5	117,8	8,0
2 600 – 3 200	42,3	2,9	48,9	3,4	52,1	3,6	54,6	3,7
3 200 und mehr	34,5	2,4	36,3	2,5	39,4	2,7	41,6	2,8
Erwerbsbeteiligung und Stellung im Beruf								
Erwerbspersonen	938,0	46,1	941,7	46,3	949,9	46,7	952,1	46,6
Erwerbstätige	899,8	44,2	904,8	44,5	916,4	45,0	920,1	45,0
Selbstständige	64,0	3,1	59,0	2,9	61,1	3,0	59,7	2,9
Mithelfende Familienangehörige	10,0	0,5	(8,1)	(0,4)	(6,4)	(0,3)	(6,0)	(0,3)
Beamtinnen	47,0	2,3	47,9	2,4	49,3	2,4	46,6	2,3
Angestellte	632,2	31,0	648,9	31,9	666,4	32,7	648,1	31,7
Arbeiterinnen	112,3	5,5	103,4	5,1	97,6	4,8	121,8	6,0
Auszubildende ²	34,3	1,7	37,5	1,8	35,7	1,8	37,8	1,9
Erwerbslose	38,1	1,9	36,9	1,8	33,5	1,6	32,0	1,6
Nichterwerbspersonen	1 098,8	54,0	1 092,8	53,7	1 085,1	53,3	1 090,9	53,4
Erwerbsbeteiligung und normalerweise geleistete Wochenarbeitszeit (von ... bis unter ... Std.)								
Erwerbstätige	899,8	44,2	904,8	44,5	916,4	45,0	920,1	45,0
unter 21 Stunden	305,1	15,0	306,8	15,1	305,3	15,0	312,9	15,3
21 – 32 Stunden	141,3	6,9	147,0	7,2	153,5	7,5	161,3	7,9
32 – 36 Stunden	43,2	2,1	43,1	2,1	45,8	2,3	47,3	2,3
36 – 40 Stunden	130,2	6,4	127,4	6,3	133,2	6,5	129,3	6,3
40 Stunden und mehr	280,1	13,8	280,6	13,8	278,7	13,7	269,3	13,2
Nichterwerbstätige	1 136,9	55,8	1 129,7	55,5	1 118,6	55,0	1 122,9	55,0
Detaillierter Migrationsstatus								
Bevölkerung ohne Migrationshintergrund	1 658,5	81,4	1 640,1	80,6	1 633,2	80,3	1 624,0	79,5
Bevölkerung mit Migrationshintergrund	378,2	18,6	394,5	19,4	401,8	19,7	418,9	20,5
Ausländer mit eigener Migrationserfahrung	119,4	5,9	126,7	6,2	132,3	6,5	142,0	7,0
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	143,8	7,1	149,8	7,4	147,5	7,2	145,9	7,1
Ausländer ohne eigene Migrationserfahrung	22,8	1,1	21,3	1,0	22,7	1,1	24,3	1,2
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	92,2	4,5	96,7	4,8	99,2	4,9	106,7	5,2
Insgesamt	2 036,7	100	2 034,5	100	2 035,0	100	2 043,0	100

¹ Bevölkerung ab 15 Jahren und mit Angaben zum persönlichen monatlichen Nettoeinkommen. – ² Auszubildende in anerkannten kaufmännischen, technischen und gewerblichen Ausbildungsberufen.

Merkmal	2012		2013		2014		2015	
	1 000	Anteil in % von Insgesamt	1 000	Anteil in % von Insgesamt	1 000	Anteil in % von Insgesamt	1 000	Anteil in % von Insgesamt
Alter (von ... bis unter ... Jahren)								
unter 15	271,2	13,9	266,7	13,6	264,3	13,5	262,5	13,3
15 – 25	227,6	11,7	229,5	11,7	227,8	11,6	233,7	11,8
25 – 35	223,7	11,5	222,9	11,4	236,2	12,0	234,9	11,9
35 – 45	263,8	13,5	255,6	13,1	240,3	12,3	235,8	11,9
45 – 55	328,0	16,8	329,5	16,8	333,9	17,0	342,2	17,3
55 – 65	263,5	13,5	273,9	14,0	282,1	14,4	284,1	14,4
65 – 75	210,3	10,8	206,3	10,5	200,7	10,2	193,9	9,8
75 – 85	137,5	7,0	140,6	7,2	139,6	7,1	152,2	7,7
85 und älter	27,4	1,4	31,1	1,6	36,6	1,9	36,6	1,9
unter 18	338,8	17,3	333,3	17,0	332,3	16,9	326,9	16,5
Insgesamt	1 953,0	100	1 956,1	100	1 961,3	100	1 975,7	100
Familienstand								
ledig	826,0	42,3	830,6	42,5	836,2	42,6	846,1	42,8
verheiratet	965,4	49,4	957,4	48,9	947,4	48,3	950,7	48,1
geschieden/verwitwet	161,5	8,3	168,1	8,6	177,7	9,1	178,9	9,1
Höchster allgemeiner Schulabschluss¹								
mit allgemeinem Schulabschluss ²	1 554,9	92,5	1 555,5	92,1	1 565,0	92,2	1 571,2	91,7
Hauptschulabschluss oder Ähnliches	747,1	44,4	727,0	43,0	708,8	41,8	701,1	40,9
Realschulabschluss oder Ähnliches	338,9	20,2	349,6	20,7	358,2	21,1	357,5	20,9
Fachhochschul-/Hochschulreife	466,6	27,7	477,6	28,3	497,2	29,3	511,6	29,9
ohne allgemeinen Schulabschluss	53,3	3,2	60,8	3,6	61,1	3,6	61,5	3,6
Höchster beruflicher Abschluss¹								
mit Berufsabschluss ²	1 269,7	75,5	1 265,3	74,9	1 284,1	75,7	1 284,7	75,0
Lehre/Berufsausbildung	836,8	49,8	832,4	49,3	839,9	49,5	823,6	48,1
Fachschulabschluss, Meister, Techniker	172,6	10,3	165,3	9,8	172,0	10,1	183,9	10,7
Fachhochschul-/Hochschulabschluss, Promotion	256,0	15,2	263,6	15,6	268,8	15,8	275,2	16,1
ohne Berufsabschluss	405,8	24,1	419,6	24,8	406,2	23,9	421,4	24,6
Überwiegender Lebensunterhalt								
Eigene Erwerbs-, Berufstätigkeit	995,6	51,0	994,2	50,8	1 000,9	51,0	1 008,3	51,0
Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	60,4	3,1	60,9	3,1	62,4	3,2	63,7	3,2
Rente, Pension	430,4	22,0	437,5	22,4	427,0	21,8	432,1	21,9
Einkünfte von Angehörigen	415,4	21,3	407,7	20,8	409,9	20,9	412,5	20,9
Sonstiges ³	51,2	2,6	55,8	2,9	61,2	3,1	59,1	3,0

1 Bevölkerung ab 15 Jahren. – 2 Einschließlich Personen, die keine Angaben zur Art des Abschlusses gemacht haben. – 3 Eigenes Vermögen, Vermietung, Zinsen, Altenteil, Sozialhilfe, sonstige Unterstützungen (z. B. BAföG, Stipendium), Elterngeld

Merkmal	2012		2013		2014		2015	
	1 000	Anteil in % von Insgesamt	1 000	Anteil in % von Insgesamt	1 000	Anteil in % von Insgesamt	1 000	Anteil in % von Insgesamt
Persönliches monatliches Nettoeinkommen (von ... bis unter ... EUR)¹								
unter 500	116,2	7,9	114,2	7,8	113,4	7,6	105,9	7,1
500 – 700	71,6	4,9	71,5	4,9	68,8	4,6	64,4	4,3
700 – 900	63,8	4,3	69,6	4,7	70,4	4,7	68,5	4,6
900 – 1 100	91,6	6,2	82,5	5,6	83,0	5,6	81,2	5,5
1 100 – 1 300	126,9	8,6	125,1	8,5	118,7	8,0	110,7	7,4
1 300 – 1 500	136,3	9,3	142,0	9,7	132,3	8,9	125,2	8,4
1 500 – 2 000	315,5	21,5	306,0	20,8	317,5	21,4	314,0	21,1
2 000 – 2 600	251,4	17,1	256,4	17,4	264,5	17,8	276,1	18,5
2 600 – 3 200	123,0	8,4	127,9	8,7	137,3	9,2	145,5	9,8
3 200 und mehr	171,4	11,7	176,6	12,0	180,5	12,1	197,0	13,2
Erwerbsbeteiligung und Stellung im Beruf								
Erwerbspersonen	1 098,6	56,3	1 105,9	56,5	1 114,8	56,8	1 122,5	56,8
Erwerbstätige	1 055,7	54,1	1 061,1	54,2	1 069,1	54,5	1 078,5	54,6
Selbstständige	138,5	7,1	136,9	7,0	135,6	6,9	133,2	6,7
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Beamte	78,9	4,0	72,7	3,7	72,2	3,7	71,8	3,6
Angestellte	509,4	26,1	530,4	27,1	539,8	27,5	519,4	26,3
Arbeiter	278,8	14,3	271,7	13,9	271,1	13,8	306,1	15,5
Auszubildende ²	46,0	2,4	45,6	2,3	47,6	2,4	44,2	2,2
Erwerbslose	42,9	2,2	44,8	2,3	45,7	2,3	44,0	2,2
Nichterwerbspersonen	854,3	43,7	850,2	43,5	846,5	43,2	853,2	43,2
Erwerbsbeteiligung und normalerweise geleistete Wochenarbeitszeit (von ... bis unter ... Std.)								
Erwerbstätige	1 055,7	54,1	1 061,1	54,2	1 069,1	54,1	1 078,5	54,6
unter 21 Stunden	80,3	4,1	81,2	4,2	82,1	4,2	83,9	4,2
21 – 32 Stunden	25,9	1,3	29,1	1,5	27,9	1,4	32,2	1,6
32 – 36 Stunden	49,7	2,5	50,1	2,6	51,2	2,6	48,9	2,5
36 – 40 Stunden	187,5	9,6	189,6	9,7	193,1	9,8	189,6	9,6
40 Stunden und mehr	712,4	36,5	711,2	36,4	714,7	36,2	723,9	36,6
Nichterwerbstätige	897,2	45,9	895,0	45,8	892,2	45,2	897,2	45,4
Detaillierter Migrationsstatus								
Bevölkerung ohne Migrationshintergrund	1 574,7	80,6	1 560,6	79,8	1 552,4	78,6	1 554,7	78,7
Bevölkerung mit Migrationshintergrund	378,3	19,4	395,6	20,2	409,0	20,7	420,9	21,3
Ausländer mit eigener Migrationserfahrung	111,8	5,7	120,8	6,2	130,0	6,6	30,5	1,5
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	131,9	6,8	132,7	6,8	135,1	6,8	130,6	6,6
Ausländer ohne eigene Migrationserfahrung	29,9	1,5	29,0	1,5	29,0	1,5	30,5	1,5
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	104,7	5,4	113,1	5,8	114,9	5,8	114,4	5,8
Insgesamt	1 953,0	100	1 956,1	100	1 961,3	100	1 975,7	100

1 Bevölkerung ab 15 Jahren und mit Angaben zum persönlichen monatlichen Nettoeinkommen. – 2 Auszubildende in anerkannten kaufmännischen, technischen und gewerblichen Ausbildungsberufen.

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/veroeffentlichungen/statistische-berichte>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2016

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.